



**Fragestunde in der 73. Sitzung des Nationalrates
am 26. März 2026, 9 Uhr
Zum Aufruf vorgesehene Anfragen
an den Bundesminister für Finanzen**

(vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen!)

ZUSATZFRAGEN

1) 77/M	Abgeordneter Christoph Steiner (FPÖ) In welcher Höhe wird es im Zuge des Doppelbudgets 2027/28 Einsparungen bei Zahlungen an NGOs geben?	
2) 72/M	Abgeordneter Mag. (FH) Kurt Egger (ÖVP) Die Europäische Union arbeitet aktuell an der Weiterentwicklung der Savings and Investment Union, auch zur stärkeren Mobilisierung privaten Kapitals – wie stellen Sie sicher, dass Österreich diese Initiative aktiv nutzt, um insbesondere die Eigenkapitalbasis unserer Betriebe zu stärken und den Kapitalmarktstandort wettbewerbsfähiger zu machen?	1) N: Mag. Christoph Pramhofer
3) 75/M	Abgeordneter Kai Jan Krainer (SPÖ) Welchen Beitrag leisten Extremreiche und Konzerne in den Jahren 2025 und 2026 zur Konsolidierung des Bundeshaushalts?	1) F: Mag. Gerhard Kaniak 2) G: Dr. Elisabeth Götze
4) 80/M	Abgeordnete Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer (NEOS) Welche Zwischenergebnisse hat die Förder-Taskforce bisher erzielt?	1) V: Daniela Gmeinbauer

ZUSATZFRAGEN

<p>5) 71/M</p>	<p>Abgeordneter Mag. Dr. Jakob Schwarz, BA (GRÜNE)</p> <p>Wie wird sich die nach Ihren eigenen Worten auch ökonomisch "unverzichtbare Notwendigkeit" des Klimaschutzes im kommenden Doppelbudget niederschlagen?</p>	<p>1) V: Ing. Klaus Lindinger, BSc</p>
<p>6) 78/M</p>	<p>Abgeordneter Mag. Arnold Schiefer (FPÖ)</p> <p>Halten Sie die von Ihnen permanent lancierte Diskussion um die Erbschaftssteuer als probates Mittel, um hohe Kapitalabflüsse von privatem und Unternehmenskapital ins Ausland zu verhindern?</p>	<p>1) S: Maximilian Köllner, MA</p>
<p>7) 73/M</p>	<p>Abgeordneter Mag. Ernst Gödl (ÖVP)</p> <p>Österreich steht angesichts schwacher Wachstumszahlen und hoher Budgetdefizite vor der Herausforderung, gezielt in den Standort zu investieren – welche Rolle messen Sie dabei der Forschungsprämie als Instrument zur Stärkung von Innovation und industrieller Wertschöpfung bei?</p>	<p>1) N: MMag. Markus Hofer</p> <p>2) F: Maximilian Linder</p>
<p>8) 76/M</p>	<p>Abgeordnete Barbara Teiber, MA (SPÖ)</p> <p>Wie hoch ist das Ergebnis des 2025 im Regierungsprogramm beschlossenen Maßnahmenpakets zur Betrugsbekämpfung im Bundeshaushalt?</p>	<p>1) F: Sebastian Schwaighofer</p> <p>2) V: Gabriel Obernosterer</p> <p>3) G: Mag. Nina Tomaselli</p>
<p>9) 79/M</p>	<p>Abgeordneter Michael Fürtbauer (FPÖ)</p> <p>Wie hoch schätzen Sie die Kosten für die Umstellung der Registrierkassen auf die geplante Mehrwertsteuer in Höhe von 4,9% für diverse Lebensmittel?</p>	<p>1) V: Christoph Stark</p> <p>2) S: Paul Stich</p>
<p>10) 74/M</p>	<p>Abgeordnete Angela Baumgartner (ÖVP)</p> <p>Vor dem Hintergrund der geplanten, zusätzlichen nationalen Paketabgabe stellt sich die Frage nach der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts: Wie bewerten Sie die Auswirkungen dieser Maßnahme auf heimische Unternehmen im internationalen Vergleich?</p>	<p>1) S: Mag. Karin Greiner</p> <p>2) F: Mag. Harald Schuh</p>

